

Landesapothekerverband Niedersachsen
Rendsburger Str.24
30659 Hannover

Anmeldung zum Online-Vertragsportal (OVP)

Sehr geehrtes Mitglied,

im Rahmen Ihrer Verbandsmitgliedschaft haben Sie die Möglichkeit am Service Ihres Landesapothekerverbandes bzw. -vereins teilzunehmen. Im OVP finden Sie künftig Ihre persönlichen Informationen über bestehende oder mögliche Verträge mit Kostenträgern in übersichtlicher Form aufbereitet vor.

Für das OVP gelten Nutzungsbedingungen und Datenschutzbestimmungen in der jeweils aktuellen Fassung. Diese finden Sie im Anschluss an die Anmeldeerklärung anbei.

Bei Interesse an einer Teilnahme am OVP senden Sie uns diese Anmeldung zurück. Nur Sie als Mitglied des Landesverbands können das OVP nutzen. Bei Austritt aus dem Landesapothekerverband oder jederzeit möglichem Widerruf der Nutzungsbedingungen ist die Nutzung des OVP nicht weiter möglich und die eingestellten Daten werden gelöscht.

Ich melde mich für das Angebot des Landesapothekerverbandes, an dem OVP teilnehmen zu können, an.



HAUPTAPOTHEKE

Name des Apothekers: _____

Name der Apotheke: _____

IK der Apotheke: _____

Weitere IK der Apotheke (max.2): _____

Straße: _____

PLZ, Ort: _____

Telefonnummer: _____

Telefax: _____

E-Mail-Adresse: _____

Diese Erklärung gilt für meine weiteren Apothekenbetriebsstätten:

1. FILIALAPOTHEKE

Name der Apotheke: _____

IK der Apotheke: _____

Weitere IK der Apotheke(max.2): _____

Straße: _____

PLZ, Ort: _____

Telefonnummer: _____

Telefax: _____

E-Mail-Adresse: _____



2. FILIALAPOTHEKE

Name der Apotheke: _____

IK der Apotheke: _____

Weitere IK der Apotheke(max.2): _____

Straße: _____

PLZ, Ort: _____

Telefonnummer: _____

Telefax: _____

E-Mail-Adresse: _____

3. FILIALAPOTHEKE

Name der Apotheke: _____

IK der Apotheke: _____

Weitere IK der Apotheke(max.2): _____

Straße: _____

PLZ, Ort: _____

Telefonnummer: _____

Telefax: _____

E-Mail-Adresse: _____



Nutzungsbedingungen Online-Vertragsportal

Letzte Änderung: 16.07.2021

Die nachfolgenden Nutzungsbedingungen regeln die Rechte und Pflichten im Zusammenhang mit der Nutzung der WEB-Anwendung Online-Vertragsportal (nachfolgend „OVP“ genannt). Bitte lesen Sie diese Nutzungsbedingungen sorgfältig und gewissenhaft. Falls diese Nutzungsbedingungen nicht akzeptiert werden, wird dem Nutzer nicht gestattet, das OVP zu nutzen bzw. weiter zu nutzen.

Präambel

Für Apothekerinnen und Apotheker in öffentlichen Apotheken ist die Verwaltung von Verträgen in der Patientenversorgung in den vergangenen Jahren immer komplexer und unübersichtlicher geworden. Jede Krankenkasse strebt für sich oder als Vertragsgemeinschaft mit anderen Krankenkassen eigene Versorgungsverträge an und differenziert bei Hilfsmitteln oft noch nach einzelnen Produktgruppen. Diese Zunahme der Vertragsvielfalt erschwert den Überblick und führt in der Apotheke häufig zu der Frage, ob ein konkret verordnetes Hilfsmittel zu Lasten der betreffenden Krankenkasse überhaupt abgegeben werden darf oder nicht.

Um auch in Zukunft den Überblick über die Abgabefähigkeit für Produkte und die Beratungsmöglichkeiten zu besonderen pharmazeutischen Dienstleistungen zu behalten, steht Apotheken, die Mitglied in einem Landesapothekerverband sind, in einem geschützten Mitgliederbereich das Online-Vertragsportal zur Verfügung.

Mit Hilfe des Online-Vertragsportals erhält die Apotheke erstmals einen vollständigen Überblick über ihre Vertragsbeitritte, aber auch über die grundsätzlichen Vertragsabschlussmöglichkeiten, die im Regionalbereich des jeweiligen Landesapothekerverbandes möglich sind. Das Online-Vertragsportal unterstützt die Apotheke, alle ihre Beitritte zu Verträgen zu verwalten, Vertragstexte und -passagen werden nach Wunsch gezielt und systemunterstützt angezeigt.

Geltungsbereich dieser Nutzungsbedingungen

Die nachfolgenden Nutzungsbedingungen gelten im Zusammenhang mit der Nutzung des Online-Vertragsportals auf der vom DAV im Auftrag des jeweils zuständigen Landesapothekerverbandes/-vereines (nachfolgend insgesamt „Landesapothekerverbände/-vereine“ genannt) betriebenen Website www.dav-ovp.de.

Für einzelne Angebote und Zugänge können gesonderte Zugangsberechtigungen sowie gesonderte Bedingungen erforderlich sein.

Es gelten ausschließlich die Nutzungsbedingungen in ihrer jeweils aktuellsten Version; entgegenstehende oder von diesen Nutzungsbedingungen abweichende Bedingungen von Nutzern werden nicht anerkannt. Die aktuelle Version der Nutzungsbedingungen ist jederzeit unter www.dav-ovp.de abrufbar.

Nutzungsberechtigung/-prüfung, Änderung der Nutzung

Nutzungsberechtigte des OVP sind Apothekeninhaber mit Sitz in der Bundesrepublik Deutschland, die eine Verbandsmitgliedschaft zu einem Landesapothekerverband haben (im Folgenden „Nutzungsberechtigte“ genannt).



Bei Austritt aus dem für den Nutzer zuständigen LAV ist die Nutzung des OVP nicht weiter möglich und das OVP wird für den Nutzer deaktiviert.

Das OVP kann jederzeit geändert werden. Dies beinhaltet auch das Recht, den Zugang von der Zustimmung zu Änderungen abhängig zu machen, insbesondere von solchen, die auf gesetzlichen oder behördlichen Auflagen der EU oder der Bundesrepublik Deutschland oder auf unabdingbaren Vorgaben von öffentlichen Stellen oder auf technischen Erfordernissen oder Weiterentwicklungen beruhen. Nutzern werden solche Änderungen rechtzeitig formlos in Textform angekündigt.

Die Nutzung umfasst auch die Meldung nach § 293 Abs. 5 SGB V. Der Deutsche Apothekerverband e. V. (DAV) ist nach § 293 Abs. 5 SGB V verpflichtet ein bundeseinheitliches Apothekenverzeichnis zu führen und dem GKV-Spitzenverband elektronisch zur Verfügung zu stellen. Dazu melden die Landesapothekerverbände/-vereine ihre aktuellen Mitglieder monatlich an den DAV. Dabei werden folgende Daten verarbeitet: Vor- und Zuname des Apothekers, Anschrift und das Institutionskennzeichen (IK) der Apotheke. Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung ist § 293 Abs. 5 SGB V i.V. m. Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO (Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung).

Vertragsverhältnis

Mit der Anmeldung über das OVP, der Akzeptanz dieser Nutzungsbedingungen durch Unterschrift und Freischaltung des individuellen Zugangs kommt ein Vertragsverhältnis zwischen dem jeweils zuständigen Landesapothekerverband des Nutzungsberechtigten und dem Nutzungsberechtigten selbst zustande. Der Nutzer findet seinen zuständigen Landesapothekerverband/-verein in der Navigationsauswahl oder hier <http://www.abda.de/abda/organisation/dav/>.

Dauer des Vertragsverhältnisses

Diese Nutzungsbedingungen sowie das entsprechende Vertragsverhältnis gelten auf unbestimmte Zeit und so lange wie der Nutzer Zugang zum OVP hat.

Nach Beendigung des Vertragsverhältnisses wird der Nutzer deaktiviert. Eine Löschung des Accounts erfolgt nach 14 Monaten, es sei denn gesetzlich sind längere Aufbewahrungsfristen für den DAV bzw. den jeweiligen Landesapothekerverband/-verein vorgeschrieben.

Pflichten und Obliegenheiten des Nutzers

Die Anbindung von Nutzern erfolgt ausschließlich zu beruflichen oder gewerblichen Zwecken. Der Nutzer versichert mit der Anmeldung, dass er den Zugang ausschließlich zu diesen Zwecken nutzt.

Der Nutzer darf das OVP bestimmungsgemäß mit der in der jeweiligen Version zur Verfügung gestellten Funktionalität benutzen. Für andere, insbesondere rechtswidrige Zwecke darf der Nutzer das OVP nicht nutzen. Über das Recht, über das Internet auf das OVP zuzugreifen, erwirbt der Nutzer keine Rechte an dem OVP sowie an den für das OVP genutzten Datenverarbeitungsprogrammen und Datenbanken.

Im Rahmen des Zugangs hat sich der Nutzer an die Vorgaben und Bedingungen zu halten, die in den jeweils gültigen Nutzungsbedingungen ausgeführt sind.

Der Nutzer verpflichtet sich und sichert zu, dass User-ID und Passwort für den Zugang nicht an unbefugte Dritte weitergegeben werden oder für unbefugte Dritte sichtbar gemacht werden; gegenüber dem DAV bzw. dem jeweiligen Landesapothekerverband/-verein unverzüglich anzuzeigen sind:

offenkundige Mängel oder Schäden am System oder dem Verfahren (Störungsmeldung)



Verlust oder Missbrauch von Zugangsdaten

durch geeignete Maßnahmen sichergestellt ist, dass sein System vor Schadprogrammen (Viren usw.) geschützt ist. Auftretende Störungen, die mit einem Schadprogramm oder einem Fremdzugriff in Zusammenhang stehen könnten, sind umgehend dem DAV bzw. dem für den Nutzer zuständigen Landesapothekerverband/-verein zu melden.

er den DAV bzw. den zuständigen Landesapothekerverband/-verein unverzüglich über jede Änderung in Bezug auf die hinterlegten Daten informiert, insbesondere:

Mitglieds-/Inhaberdaten: Landesverbandszugehörigkeit, Mitglieds-nummer, Anrede, Titel, Vorname, Name, Rechtsform der Apotheken-betriebsstätte, Telefon-, Faxnummer und E-Mail-Adresse

Apothekendaten: Name der Apothekenbetriebsstätte, Institutionskenn-zeichen der Apothekenbetriebsstätte, Straße, PLZ, Ort, E-Mail-Adresse, Telefon, Telefax, Internetadresse der Betriebsstätte, Name des handelsregistrierten Ortes, Handelsregistereintrag der Apotheke, Kennzeichen Filial-/Hauptbetrieb, Institutionskennzeichen der Hauptapotheke bei Filialen.

Die Änderungen sind formlos an den zuständigen Landesapothekerverband/-verein zu richten.

Sperrung des Zugangs, Missbrauch und Verlust der Zugangsdaten

Der Zugang kann unverzüglich deaktiviert werden, wenn

das Vertragsverhältnis beendet ist,

die im Rahmen der Anmeldung oder einer späteren Änderung vom Nutzer gemachten Angaben offensichtlich unrichtig oder nicht vollständig erfolgten,

der Nutzer die Voraussetzungen zur Berechtigung zur Nutzung nicht oder nicht mehr erfüllt,

der Zugang oder die erteilten Zugangsdaten offensichtlich missbräuchlich verwendet werden oder der Nutzer diese an unbefugte Dritte weitergibt oder unbefugten Dritten zur Kenntnis gegeben wird oder Dritte unbefugt Kenntnis erlangen,

der Nutzer wiederholt gegen diese Nutzungsbedingungen verstößt,

der Nutzer Viren oder sonstige Schadsoftware überträgt oder dies zu befürchten ist,

eine gesetzliche oder behördliche Pflicht zur Sperrung besteht.

Nutzung durch Dritte

Dem Nutzer werden die Schäden zugerechnet, die der DAV bzw. der Landesapothekerverband/-verein durch die befugte oder unbefugte Nutzung der ihm ausgestellten Zugangsdaten durch Dritte entstanden sind oder entstehen, es sei denn der Nutzer weist nach, dass er oder seine Erfüllungsgehilfen dies nicht zu vertreten haben.

Vertraulichkeit und Datenschutz

Die Parteien verpflichten sich, vertrauliche Informationen nach bester Sorgfalt als eben solche zu wahren und die notwendigen Vorkehrungen zu ergreifen, um den Schutz der Daten und deren Vertraulichkeit sicher zu stellen. Dazu gehören insbesondere Vorkehrungen gegen unerlaubte



Einsicht und Vervielfältigung der Daten sowie Maßnahmen zum Schutz vor Datenverlusten bzw. -diebstahl.

Die Beschränkung der Nutzung und Wahrung der Vertraulichkeit erstreckt sich nicht über Informationen, die auch ohne Bruch dieser Vereinbarung öffentlich bekannt bzw. zugänglich gemacht werden können oder deren Offenlegung gesetzlich vorgeschrieben ist.

Jede Erfassung und Verarbeitung der personenbezogenen Daten erfolgt unter Berücksichtigung des geltenden Datenschutzrechts. Weitere Informationen über die Verwendung personenbezogener Daten sind in der jeweils gültigen Datenschutzrichtlinie, abrufbar unter „Datenschutz“ unter www.dav-ovp.de, zu finden.

Mängelansprüche und Mängelhaftung

Der DAV und die Landesapothekerverbände/-vereine übernehmen keine Haftung für die IT-Umgebung des Nutzers, die Auswahl seines IT-Dienstleisters oder die Datenverbindung des Nutzers über Dritte.

Der DAV und die Landesapothekerverbände/-vereine werden angemessene Anstrengungen unternehmen, dass die in das OVP eingestellten Informationen fehlerfrei, nicht missverständlich, vollständig und aktuell sind.

Fehlerhafte, missverständliche, veraltete oder ungültige OVP-Informationen werden sobald als möglich korrigiert, wenn die zuständige Stelle hiervon Kenntnis erlangt und die Korrektur mit angemessenem Aufwand möglich ist. Dem Nutzer bekannt gewordene Fehler in den vom entsprechenden Landesapothekerverband/-verein zur Verfügung gestellten Datenbeständen hat der Nutzer seinem zuständigen Landesapothekerverband/-verein unverzüglich mitzuteilen.

Unter keinen Umständen übernehmen der DAV oder die Landesapothekerverbände/-vereine eine Haftung für von Dritten oder vom Nutzer eingestellte Informationen oder Daten.

Der Nutzer erkennt an, dass eine 100%ige Verfügbarkeit des OVP technisch nicht zu realisieren ist. Der DAV und die Landesapothekerverbände/-vereine bemühen sich jedoch, das OVP möglichst konstant verfügbar zu halten. Insbesondere Wartungs-, Sicherheits- oder Kapazitätsbelange sowie Ereignisse, die nicht im Machtbereich des DAV oder der Landesapothekerverbände/-vereine liegen (wie z. B. Störungen von öffentlichen Kommunikationsnetzen, Stromausfälle etc.), können zu kurzzeitigen Störungen oder zur vorübergehenden Einstellung der Dienste führen.

Haftung

Für die Haftung des DAV, der Landesapothekerverbände/-vereine, ihrer jeweiligen gesetzlichen Vertreter oder leitenden Angestellten (hierin insgesamt DAV oder Landesapothekerverband/-verein) und ihrer jeweiligen Erfüllungsgehilfen gilt folgendes:

(a) Der DAV, der Landesapothekerverband/-verein, und ihre jeweiligen Erfüllungsgehilfen haften aus und im Zusammenhang mit dem OVP und dessen Nutzung nur, wenn der Schaden auf schuldhaft Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Vertragsführung erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Nutzer vertraut und auch vertrauen darf (Kardinalpflicht), zurückzuführen ist, insbesondere bei zu vertretender Pflichtverletzung, bei Verschuldens bei Vertragsschluss und bei unerlaubter Handlung.



(b) Insgesamt ist die Haftung für alle Schadensfälle aus und im Zusammenhang mit dem OVP und dessen Nutzung begrenzt auf den vorhersehbaren, typischerweise eintretenden Schaden, jedoch nicht höher als auf einen Betrag von EUR 3.000,- je Kalenderjahr.

(c) Die Haftung ist insgesamt ausgeschlossen (i) für nicht vorhersehbare Schäden, oder (ii) für Schäden, die dadurch entstehen, dass der Nutzer gegen seine Pflichten und Obliegenheiten gemäß Ziffer 5 verstößt, (iii) oder für Informationen, Verträge, oder Daten, die vom Nutzer oder Dritten zur Verfügung gestellt werden.

(d) Die obigen Haftungsbeschränkungen und Haftungsausschlüsse gelten nicht (i) bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit des DAV, des Landesapothekerverbandes/-vereines und ihrer jeweiligen Erfüllungsgehilfen, oder (ii) für die Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, oder (iii) soweit eine Haftung zwingend gesetzlich vorgeschrieben ist.

Der Nutzer erklärt sich mit der Akzeptanz dieser Nutzungsbedingungen ausdrücklich einverstanden, Ansprüche ausschließlich gegenüber dem Landesapothekerverband/-verein geltend zu machen, der für ihn zuständig ist, es sei denn, der DAV oder die anderen Landesapothekerverbände/-vereine haben vorsätzlich oder grob fahrlässig den Schaden, der zu dem Anspruch geführt hat, verursacht.

Änderungen der Nutzungsbedingungen

Die Nutzungsbedingungen können jederzeit geändert werden und die weitere Nutzung des OVP kann von der Zustimmung zu den geänderten Nutzungsbedingungen abhängig gemacht werden. Änderungen der Nutzungsbedingungen werden dem Nutzer entweder a) bei seinem nächsten Login mithilfe einer entsprechenden Bildschirmmaske oder b) in Textform (z. B. E-Mail) mitgeteilt.

Anwendbares Recht, Vertragssprache, Gerichtsstand

Für die vertraglichen Beziehungen der Parteien gilt deutsches Recht. Vertragssprache ist Deutsch.

Gerichtsstand ist für alle aus dem Vertragsverhältnis mittelbar oder unmittelbar folgenden Ansprüche und Streitigkeiten Berlin. Daneben sind der DAV und der zuständige Landesapothekerverband/-verein auch berechtigt, den Nutzer an dessen Betriebsstätte oder Geschäftssitz zu verklagen.

Sonstiges

Eine Abtretung von Rechten und Pflichten aus dem Vertrag durch den Nutzer auf einen Dritten bedarf der Zustimmung des DAV und der Landesapothekerverbände/-verein in Schriftform.

Sollten einzelne Bestimmungen dieser Nutzungsbedingungen unwirksam oder undurchführbar sein oder nach Vertragsschluss unwirksam oder undurchführbar werden, bleibt davon die Wirksamkeit der Nutzungsbedingungen im Übrigen unberührt. An die Stelle der unwirksamen oder undurchführbaren Bestimmung soll diejenige wirksame und durchführbare Regelung treten, deren Wirkung der wirtschaftlichen Zielsetzung am nächsten kommen, die die Parteien mit der unwirksamen bzw. undurchführbaren Bestimmung verfolgt haben. Die vorstehenden Bestimmungen gelten entsprechend für den Fall, dass sich die Nutzungsbedingungen als lückenhaft erweisen.



DATENSCHUTZ

Allgemeine Hinweise

Der DAV – Deutscher Apothekerverband e. V. ist erfreut über Ihr Interesse an dem Onlineauftritt für das Online-Vertragsportal (OVP). Der Schutz Ihrer Daten ist für uns ein wichtiger Belang. An dieser Stelle möchten wir Sie daher darüber informieren, welche personenbezogenen Daten bei der Nutzung unseres Webangebotes erhoben und für welche Zwecke diese genutzt werden.

Personenbezogene Daten sind nach Artikel 4 Nr. 1 Datenschutz-Grundverordnung (kurz DSGVO) alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person beziehen; als identifizierbar wird eine natürliche Person angesehen, die direkt oder indirekt, insbesondere mittels Zuordnung zu einer Kennung wie einem Namen, zu einer Kennnummer, zu Standortdaten, zu einer Online-Kennung oder zu einem oder mehreren besonderen Merkmalen identifiziert werden kann, die Ausdruck der physischen, physiologischen, genetischen, psychischen, wirtschaftlichen, kulturellen oder sozialen Identität dieser natürlichen Person sind.

I. Verantwortlicher

Der Verantwortliche im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung und der in Deutschland geltenden Datenschutzgesetze:

Deutscher Apothekerverband e.V.
Heidestr. 7
10557 Berlin
E-Mail: dav@abda.de

II. Datenschutzbeauftragter

Unser Datenschutzbeauftragter steht Ihnen gern für Auskünfte oder Anregungen zum Thema Datenschutz zur Verfügung:

datenschutz nord GmbH
Niederlassung Berlin
Kurfürstendamm 212
10719 Berlin
E-Mail: office@datenschutz-nord.de

III. Allgemeines zur Datenverarbeitung

1. Umfang der Verarbeitung personenbezogener Daten

Wir erheben und verwenden personenbezogene Daten unserer Nutzer grundsätzlich nur, soweit dies zur Bereitstellung einer funktionsfähigen Website sowie unserer Inhalte und Leistungen erforderlich ist.

2. Datenlöschung und Speicherdauer

Die personenbezogenen Daten der betroffenen Person werden gelöscht oder gesperrt, sobald der Zweck der Speicherung entfällt. Eine Speicherung kann darüber hinaus erfolgen, wenn dies durch den europäischen oder nationalen Gesetzgeber in unionsrechtlichen Verordnungen, Gesetzen oder



sonstigen Vorschriften, denen der Verantwortliche unterliegt, vorgesehen wurde. Eine Sperrung oder Löschung der Daten erfolgt auch dann, wenn eine durch die genannten Normen vorgeschriebene Speicherfrist abläuft, es sei denn, dass eine Erforderlichkeit zur weiteren Speicherung der Daten für einen Vertragsabschluss oder eine Vertragserfüllung besteht.

3. Datensicherheit

Um Ihre Daten vor unerwünschten Zugriffen möglichst umfassend zu schützen, treffen wir technische und organisatorische Maßnahmen. Wir setzen auf unseren Webseiten ein Verschlüsselungsverfahren ein. Ihre Angaben werden von Ihrem Rechner zu unserem Server und umgekehrt über das Internet mittels einer TLS-Verschlüsselung übertragen. Sie erkennen dies in der Regel daran, dass in der Statusleiste Ihres Browsers das Schloss-Symbol geschlossen ist und die Adresszeile mit https:// beginnt.

IV. Datenverarbeitungsprozesse

1. Online-Vertragsportal (OVP) allgemein und Login

Für Apothekerinnen und Apotheker in öffentlichen Apotheken ist die Verwaltung von Hilfsmitteln oder pharmazeutischen Dienstleistungen in der Patientenversorgung in den vergangenen Jahren immer komplexer und unübersichtlicher geworden. Jede Krankenkasse strebt für sich oder als Vertragsgemeinschaft mit anderen Krankenkassen eigene Hilfsmittelversorgungsverträge an und differenziert dabei oft noch nach einzelnen Produktgruppen. Diese Zunahme der Vertragsvielfalt erschwert den Überblick und führt in der Apotheke häufig zu der Frage, ob ein konkret verordnetes Hilfsmittel zu Lasten der betreffenden Krankenkasse überhaupt abgegeben werden darf oder nicht.

Um auch in Zukunft den Überblick über die Abgabefähigkeit für Produkte und die Beratungsmöglichkeiten zu besonderen pharmazeutischen Dienstleistungen zu behalten, steht Apotheken, die Mitglied in einem Landesapothekerverband/-verein sind, in einem geschützten Mitgliederbereich das Online-Vertragsportal zur Verfügung.

Ihr Landesapothekerverband/-verein stellt für Sie Ihre Beitrittsdaten zu den im OVP gelisteten Verträgen ein. Sofern Sie Ihre Einwilligung gegeben haben, kann der Landesapothekerverband/-verein nach Ihrer Bereitstellung, auch Ihre Präqualifizierungsdaten im OVP hinterlegen. Ihre individuellen Zugangsdaten für das OVP werden durch den jeweiligen Landesapothekerverband/-verein übermittelt.

Mit Hilfe des Online Vertragsportals erhält die Apotheke erstmals einen vollständigen Überblick über ihre Vertragsbeitritte, aber auch über die grundsätzlichen Vertragsabschlussmöglichkeiten, die im Regionalbereich des jeweiligen Landesapothekerverbandes möglich sind. Das Online-Vertragsportal unterstützt den Apotheker, alle seine Beitritte zu Verträgen zu verwalten, Vertragstexte und -passagen werden nach Wunsch gezielt und systemunterstützt angezeigt. Das Ziel ist, dass alle Apotheken, die Mitglied in einem Landesapothekerverband sind, in die Lage versetzt werden, Produkte vertragssicher abgeben zu können.

Die OVP-Vorteile im Überblick

- Vollständiger Überblick über Vertragsbeitritte
- Überblick über Vertragsabschlussmöglichkeiten im Bereich des jeweiligen LAV
 - Hilfsmittel
 - pharmazeutische Dienstleistungen
 - Verträge mit der Privaten Krankenversicherung (PKV)



- elektronisches Vertragsarchiv
 - alle relevanten Vertragsunterlagen
 - jederzeit online verfügbar
 - Zugriff grundsätzlich durch jeden Apotheken-Mitarbeiter möglich
- mehr Sicherheit bei Abgabe von Hilfsmitteln
 - Information zur Abgabefähigkeit eines Produktes (Ampelschema)

Die Anmeldung der Apotheke zum OVP erfolgt über Eingabe der OVP-Anmeldedaten (Benutzername und Passwort) auf der WEB-Site www.dav-ovp.de und durch Anerkennung der Nutzungsbedingungen. Im OVP können Ihre personenbezogenen Daten hinterlegt sein. Hierzu zählen Kontakt-, Vertrags- und Beitrittsdaten (Vorname, Name, Telefon, Telefax und E-Mail-Adresse sowie erweiterten Kontaktdaten für Ihre Apotheke mit Name der Apotheke, Straße, PLZ, Ort, Telefon, Telefax, E-Mail-Adresse und Website).

Die Datenverarbeitung erfolgt auf Anerkennung von Nutzungsbedingungen des Apothekeninhabers gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO bzw. auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO in dem Interesse, Ihnen die Dienste und Funktionen des OVP zur Verfügung zu stellen.

Meldung nach § 293 Abs. 5 SGB V

Der Deutsche Apothekerverband e. V. (DAV) ist nach § 293 Abs. 5 SGB V verpflichtet ein bundes-einheitliches Apothekenverzeichnis zu führen und dem GKV-Spitzenverband elektronisch zur Verfügung zu stellen. Dazu melden die Landesapothekerverbände/-vereine ihre aktuellen Mitglieder monatlich an den DAV. Dabei werden folgende Daten verarbeitet: Vor- und Zuname des Apothekers, Anschrift und das Institutionskennzeichen (IK) der Apotheke. Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung ist § 293 Abs. 5 SGB V i. V. m. Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO (Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung).

Soweit nicht gesetzliche Aufbewahrungs- und/oder Löschfristen entgegenstehen, werden die oben genannten Daten mit Ablauf von einem Monat nach Austritt aus dem Landesverband beim DAV gelöscht. Für Nichtmitglieder werden die Daten nach Ablauf von einem Monat nach Beendigung des Rahmenvertrages beim DAV gelöscht.

2. Nutzungsdaten & Cookies

Wenn Sie unsere Webseite besuchen, erheben wir auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO temporär sogenannte Nutzungsdaten. Die Nutzungsdaten verwenden wir um den Aufruf unserer Webseite zu ermöglichen. Folgende Daten werden erhoben, jedoch nicht gespeichert:

- Remote User (authentifizierter Nutzer)
- Remote Host (IP-Adresse des anfragenden Rechners)

Wir verwenden nur unbedingt erforderliche Cookies. Diese unbedingt erforderlichen Cookies gewährleisten Funktionen, ohne die Sie unsere Webseite nicht nutzen könnten. Diese Cookies werden ausschließlich von uns verwendet, sämtliche Informationen, die in den Cookies gespeichert sind, werden an unsere Webseite zurückgespielt. Zum Beispiel dienen sie dazu, dass Sie als angemeldeter Nutzer bei Zugriff auf verschiedene Menüpunkte unserer Webseite stets angemeldet bleiben und so nicht jedes Mal beim Aufruf eines neuen Menüpunktes Ihre Anmeldedaten neu eingeben müssen.

Die Nutzung dieser unbedingt erforderlichen Cookies auf unserer Webseite ist ohne Ihre Einwilligung möglich wegen unseres berechtigten Interesses, eine technisch einwandfreie Website



anzubieten (Art 6 Abs. 1 lit. f DSGVO). Aus diesem Grund können unbedingt erforderliche Cookies auch nicht einzeln de- bzw. aktiviert werden. Wir verarbeiten unbedingt erforderliche Cookies längstens für die Dauer der Session.

Auf unserer Webseite kommt folgendes unbedingt erforderliche Cookie zum Einsatz:

Name: JSESSIONID

Beschreibung: Dieses Cookie speichert Informationen über die aktuelle Sitzung auf dem Rechner des Nutzers. Es wird für die korrekte Funktion der Webseite benötigt, um die Navigation zwischen Seiten zu unterstützen.

Dauer: Session

3. Kontaktaufnahme

Sie haben die Möglichkeit, mit uns postalisch, telefonisch oder per E-Mail in Kontakt zu treten. Dabei verarbeiten wir folgende Daten als Pflichtangaben: E-Mail-Adresse, Vorname, Nachname, Thema der Anfrage, Mitteilung. Diese Daten nutzen wir, um Ihre Anfrage zu beantworten und Sie persönlich anzusprechen. Freiwillig können Sie uns Ihre Telefonnummer und Anschrift mitteilen. Diese Daten nutzen wir, um Ihnen auf Ihren Wunsch hin, postalisch Informationen zukommen zu lassen oder Sie telefonisch zu kontaktieren.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der Daten ist Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO. Wir haben ein berechtigtes Interesse daran, im Kontakt mit den Nutzern der Webseite zu sein und gegebenenfalls gestellte Fragen zu beantworten oder Informationen zu versenden.

Die Daten werden gelöscht, sobald sie für die Erreichung des Zweckes ihrer Erhebung nicht mehr erforderlich sind. Für die personenbezogenen Daten, die per E-Mail übersandt wurden, ist dies dann der Fall, wenn die jeweilige Konversation mit dem Nutzer beendet ist. Beendet ist die Konversation dann, wenn sich aus den Umständen entnehmen lässt, dass der betroffene Sachverhalt abschließend geklärt ist. Die während des Absende-Vorgangs zusätzlich erhobenen personenbezogenen Daten werden spätestens nach einer Frist von sieben Tagen gelöscht.

V. Einsatz von Dienstleistern

Wir setzen zur Erbringung bestimmter Leistungen und zur Verarbeitung Ihrer Daten Dienstleister (Auftragsverarbeitung gemäß Art. 28-DSGVO) ein. Dies sind Dienstleister der folgenden Kategorien:

- Hosting-Dienstleister für den Betrieb unserer Server
- Entwicklungsdienstleister für Programmierung, Entwicklung, Wartung und Support von Software-Anwendungen

Die Dienstleister verarbeiten die Daten ausschließlich auf unsere Weisung und sind zur Einhaltung der geltenden Datenschutzbestimmungen verpflichtet worden. Sämtliche Auftragsverarbeiter wurden sorgfältig ausgewählt und erhalten nur in dem Umfang und für den benötigten Zeitraum Zugang zu Ihren Daten, der für die Erbringung der Leistungen erforderlich ist. Alle Serverstandorte befinden sich in Deutschland.

VI. Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Die Bereitstellung Ihrer Daten ist gesetzlich nicht vorgeschrieben und erfolgt freiwillig. Für die Nutzung von bestimmten Services ist die Bereitstellung Ihrer Daten jedoch erforderlich. Das betrifft z.B. die Angabe Ihrer individuellen Daten im OVP-Login-Bereich, ohne die wir Ihnen keinen



Zugang zum OVP gewähren können. Wir informieren Sie bei der Eingabe von Daten, wenn die Bereitstellung für den jeweiligen Service oder die jeweilige Funktion erforderlich ist. In diesem Fall sind diese Daten als Pflichtfelder gekennzeichnet. Bei erforderlichen Daten hat die Nichtbereitstellung zur Folge, dass der betreffende Service oder die betreffende Funktion nicht erbracht werden kann. Bei optionalen Daten kann die Nichtbereitstellung zur Folge haben, dass wir unsere Dienste nicht in gleicher Form und gleichem Umfang wie üblich erbringen können.

VII. Ihre Rechte

Als betroffene Person haben Sie das Recht auf Auskunft über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten (Art. 15 DSGVO) sowie auf Berichtigung unrichtiger Daten (Art. 16 DSGVO) oder auf Löschung, sofern einer der in Art. 17 DSGVO genannten Gründe vorliegt, z. B. wenn die Daten für die verfolgten Zwecke nicht mehr benötigt werden. Es besteht zudem das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung, wenn eine der in Art. 18 DSGVO genannten Voraussetzungen vorliegt und in den Fällen des Art. 20 DSGVO das Recht auf Datenübertragbarkeit. Sofern die Verarbeitung von Daten auf Grundlage Ihrer Einwilligung erfolgt, sind Sie nach Art. 7 DSGVO berechtigt, die Einwilligung in die Verwendung Ihrer personenbezogenen Daten jederzeit zu widerrufen. Ein Widerruf berührt die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht. Jede betroffene Person hat zudem das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, wenn sie der Ansicht ist, dass die Verarbeitung der sie betreffenden Daten gegen datenschutzrechtliche Bestimmungen verstößt (Art. 77 DSGVO).

Widerspruchsrecht

In Fällen, in denen wir Ihre personenbezogenen Daten auf der Rechtsgrundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. e oder f DSGVO verarbeiten, haben Sie das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit Widerspruch einzulegen. Wir verarbeiten die personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, es liegen nachweisbar zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung vor, die gegenüber Ihren Interessen, Rechten und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Ich möchte am Online-Vertragsportal mit den oben aufgeführten Betriebsstätten teilnehmen und erkläre mich mit den Nutzungsbedingungen und den Datenschutzbestimmungen einverstanden. Zudem bin ich darüber informiert worden, dass ich mit Erhalt der Zugangsdaten für das OVP auch die Medizinprodukteverwaltung nutzen kann. Für die Nutzung der Medizinprodukteverwaltung muss ich im Tool „MPV“ ebenfalls die jeweiligen Nutzungsbedingungen und Datenschutzbestimmungen akzeptieren.

Ort, Datum

Unterschrift Apothekeninhaber /Stempel aller
angemeldeten Betriebsstätten

